

Tischler

Hessen

Tischler

Rheinland-
Pfalz

Magazin für das hessische/rheinland-pfälzische Tischlerhandwerk

LEBEN • RAUM • GESTALTUNG





- Wann haben Sie das letzte Mal das Kleingedruckte in Ihren Versicherungsunterlagen gelesen?
- Verstehen Sie die Auslegung der Versicherungsbedingungen?
- Kennen Sie den Unterschied zwischen Versicherungsvertreter und Versicherungsmakler?

Als langjähriger Verbandsmakler garantieren wir Ihnen:

- ✓ Ein speziell auf den Holz- und Kunststoff-Fachbetrieb zugeschnittenes, maßgeschneidertes Versicherungskonzept mit exklusiven Erweiterungen zu günstigen Konditionen (Die Prämien liegen unterhalb des Marktniveaus!)
- ✓ Eine 24-Stunden-Schadenhotline an 7 Tagen pro Woche
- ✓ Unterstützung bei der Schadenbearbeitung durch eigene Techniker

Sprechen Sie uns an!

SMK - Sicherheit Mit Konzept

Ihr Ansprechpartner:



Siegfried Thüringer
Vorstand

SMK Versicherungsmakler AG
Kerkrader Straße 10
35394 Gießen
Tel.: 0641 93294-215
Fax: 0641 93294-55215
Web: www.smk.ag
E-Mail: hkh@smk.ag
Schadenhotline: 0641 93294 200



Mehr Stauraum - mehr Freiraum
Raum gewinnen - mit Hettich

Mit Lösungen begeistern.
Das nennen wir

Fascin[action]

Überraschende Möglichkeiten:
Falttürsystem WingLine L



fascinaction.hettich.com



Nische neu gedacht:
Schiebetürsystem
SlideLine M



Tablarböden sicher und bequem
nutzen: Tablarbodenarretierung
für Quadro Auszugsführungen





Bild: Fachverband Leben Raum Gestaltung

Stefan Zock, Präsident des Fachverbands Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

ein spannendes und von vielen Veränderungen geprägtes Jahr liegt hinter uns. Die Landesinnungsverbände des Tischlerhandwerks für Hessen und Rheinland-Pfalz sind jetzt das erste Jahr unter dem Dach des Fachverbandes Leben Raum Gestaltung geführt worden und wir können mit Stolz sagen, dass sich die Entscheidung zur Fusion gelohnt hat. Dieser Schritt war absolut richtig, weil unsere Stimme im öffentlichen Auftreten ganz klar an Bedeutung gewonnen hat. Wir können dadurch die Geschlossenheit des Tischlerhandwerks zum Ausdruck bringen und gegenüber der Öffentlichkeit selbstbewusst vertreten. Es führt kein Weg mehr an uns vorbei.

Bei unserer Arbeit wird uns ab sofort Csilla Klausner in verantwortungsvoller Position unterstützen: Anfang November ist sie zur Stellvertretenden Hauptgeschäftsführerin des Fachverbandes ernannt worden und ich gratuliere ihr herzlich zu der neuen Stelle. Csilla Klausner ist damit die ständige Stellvertreterin von Hauptgeschäftsführer Hermann Hubing. Mehr über ihre Ernennung lesen Sie auf Seite 6.

Auch in unserer Holzfachschule in Bad Wildungen ist in den vergangenen Monaten viel erreicht worden: Nachdem im Mai der Bau des neuen Internatsgebäudes begann, freuen wir uns, dass nun schon der Rohbau in voller Höhe steht. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer bei diesem Projekt. Damit die Schüler so schnell wie möglich die schönen und sehr modernen Unterkünfte

genießen können, wird auch über die Wintermonate weitergebaut. Die gute Ausbildung der Schüler liegt uns sehr am Herzen und durch das neue Haus steigt die Qualität der Holzfachschule noch weiter.

Das Jahr 2018 war aber auch durch andere Ereignisse spannend. Lange haben wir darauf warten müssen, dass im Anschluss an die Bundestagswahl im Frühjahr endlich eine Bundesregierung gebildet wurde. Allerdings hat dieser Schritt bis heute keine Arbeitsatmosphäre in den politischen Betrieb in Berlin gebracht. Ständig gibt es Streit in der Koalition. Dabei ist Handlungsfähigkeit dringend nötig.

In Hessen können wir da nach der Landtagswahl viel zuversichtlicher sein. Die Schwierigkeiten der Stimmauszählung in Frankfurt am Main sind überwunden und ich bin davon überzeugt, dass die bisherige Koalition aus CDU und Grünen ihre erfolgreiche und sehr konzentrierte Arbeit in genau dieser Weise fortsetzen wird. Seien wir also gespannt, was uns das Jahr 2019 bringt.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Mitarbeitern frohe Feiertage und alles Gute für das neue Jahr.

Ihr Stefan Zock
*Präsident des Fachverbands Leben Raum Gestaltung Hessen/
Rheinland-Pfalz*



Nachstehende Firmen unterstützen das hessische/rheinland-pfälzische Tischlerhandwerk. Berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen!



Holzzentrum Birlenbach
Industriestraße 18-20 · 65549 Limburg
www.birlenbach.de



alles, was das Holz begehrt

Alfred Clouth Lackfabrik GmbH & Co. KG
Otto-Scheugenpflug-Str. 2
63073 Offenbach
www.clou.de



EGGER Holzwerkstoffe
Brilon GmbH & Co. KG
Im Kissen 19 · 59929 Brilon
www.egger.de/zoom



Software für die nächste Dimension
extragroup GmbH
Pottkamp 19 · 48149 Münster
www.extragroup.de



Carl Geisen GmbH
Güterstraße 76 · 54295 Trier
www.geisen.de



HEES + PETERS GmbH
Metternichstr. 4 · 54292 Trier
www.heesundpeters.com



Hesse GmbH & Co. KG
Warendorfer Straße 21 · 59075 Hamm
www.hesse-lignal.de



HOLZGROSSHANDEL

Hobraeck + Reinhard GmbH
Rheinstraße 140 · 56564 Neuwied
www.hobraeck.de



Holzfachschule Bad Wildungen
gGmbH Auf der Roten Erde 9
34537 Bad Wildungen
www.holzfachschule.de



IKK classic
Abraham-Lincoln-Straße 32
65189 Wiesbaden
www.ikk-classic.de



W. & L. Jordan GmbH
Horst-Dieter-Jordan Straße 7-10
34134 Kassel
www.joka-stilwelten.de



Leyendecker Holzland GmbH & Co. KG
Luxemburger Straße 232 · 54294 Trier
www.leyendecker.de



möbelforum Handels-Schönaich
Hanns-Klemm-Straße 2 · 71101 Schönaich
www.moebelforumgmbh.de



OPO Oeschger GmbH
Albertstraße 16 · 78056 Villingen-
Schwenningen · www.opo.de



OS Datensysteme GmbH
Am Erlengraben 5 · 76275 Ettlingen
www.osd.de



Remmers Baustofftechnik GmbH
Bernhard-Remmers- Str. 13
49624 Lönigen
www.remmers.de



VERSICHERUNGSMAKLER AG

SMK Versicherungsmakler AG
Kerkrader Straße 10 · 35394 Gießen
www.smk.ag



SPÄNEX GmbH
Otto-Brenner-Str. 6
37170 Uslar
www.spaenex.de



SPREYER Werkzeug-Technik GmbH
Offheimer Weg 64 · 65549 Limburg
www.spreyer-limburg.de



Simon Schreinerwerkstätte GmbH
Im Gemeindegarten 3 · 54518 Hupperath
www.jg-simon.de



SIMONSWERK GmbH
Bosfelder Weg 5 · 33378 Rheda-Wiedenbrück
www.simonswerk.de



SIGNAL IDUNA Gruppen
Hauptsitz Dortmund
Joseph-Scherer-Straße 3
44139 Dortmund
www.signal-iduna.de



Signal Krankenversicherung AG
Mainzer Landstraße 69-71
60329 Frankfurt am Main
www.signal-iduna.de



SPERRHOLZ Wölbert KG
IHR PARTNER FÜR DEN INNENAUSBAU
Sperrholz Wölbert KG
Eisenacher Straße 1 · 44143 Dortmund
www.sperrholz-woelbert.de

Impressum

Herausgeber

THR Tischlerhandwerk Hessen/
Rheinland-Pfalz Service GmbH
Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen
Tel.: 0 56 21 / 79 19-60, Fax: 0 56 21 / 79 19 89

Im Auftrag von

Fachverband Leben Raum Gestaltung
Hessen/Rheinland-Pfalz
Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen
Tel.: 0 56 21 / 79 19 60, Fax: 0 56 21 / 79 19 89
E-Mail: info@leben-raum-gestaltung.de
Internet: www.leben-raum-gestaltung.de

Verantwortlich

Hermann Hubing
E-Mail: hubing@tischler-hessen.de

Redaktion

Ann-Sophie Bleise
E-Mail: bleise@leben-raum-gestaltung.de
Julian Hoffmann
E-Mail: hoffmann@leben-raum-gestaltung.de

Verlag, grafisches Konzept und Realisation

Maenken Kommunikation GmbH
Von-der-Wettern-Str. 25, 51149 Köln
Fon 0 22 03-35 84 0, Fax 0 22 03-38 41 85
info@maenken.com, www.maenken.com

Anzeigen

Maenken Kommunikation GmbH
Wolfgang Locker

Titelbild

Gesellenstück von Andreas Kosuk, hexagon,
Ausbildungsbetrieb: Unikat Möbeltischlerei
GmbH – Karl-Heinz Thesen, Gusterath-Tal
Foto: Thomas Brenner

Druck

D+L Printpartner GmbH, Bocholt

Leben Raum Gestaltung erscheint
vierteljährlich. Der Bezugspreis ist im
Mitgliedsbeitrag der Innungen enthalten.
Der Nachdruck, auch auszugsweise,
ist nur mit Genehmigung der Herausgeber
gestattet. Für unverlangt eingesandte
Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Starke Gemeinschaft in der Ausbildung

Seite 17



Die Vorbereitung auf die Prüfung zum Tischlermeister ist in der Holzfachschule Bad Wildungen sehr persönlich. Die Meisterschüler wohnen oft im Internat und üben in der Freizeit gemeinsam in den Werkstätten oder lernen theoretische Inhalte. Sie schätzen das Vertrauen der Dozenten.

Tischler rüsten sich gegen Cyber-Gefahren

Seite 21



Im Mittelpunkt der diesjährigen Obermeistertagung hat die Cyber-Sicherheit gestanden. Die Vertreter der hessischen und rheinland-pfälzischen Innungen haben sich über die Gefahren aus dem Internet und durch Kriminelle für Maschinen und Kundendaten informiert. Ziel ist ein besserer Schutz.

Kommentar	Seite 3
Partner des Tischlerhandwerks	Seite 4
Neue Stellvertretende Hauptgeschäftsführerin	Seite 6
Wichtige Verbandstermine	Seite 7
Kramwinkel übernimmt mehr Verantwortung	Seite 8
Möbel- und Innenausbautag	Seite 9
Landesentscheid Die Gute Form in Rheinland-Pfalz	Seite 10
Wahl im Bundesverband Holz und Kunststoff	Seite 11
Partner des Handwerks	Seite 12-13
Fotos vom Tag des Tischlerhandwerks in Hessen	Seite 14-15
Meisterprämien	Seite 16
Ausbildung zum Tischlermeister in Bad Wildungen	Seite 17
Teilnehmerrekord bei Fenstertagen	Seite 18-19
Deutsche Meisterschaften Schulung zur Digitalisierung	Seite 20
Obermeistertagung in Rüdesheim am Rhein	Seite 21
Anmeldung für Rheinland-Pfälzischen Fenstertag	Seite 22
DGUV V2 – Seminarangebot	Seite 23-24
Aus- und Fortbildungsangebote	Seite 25-27

Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz

Csilla Klausner steigt in Hauptgeschäftsführung auf

Das Präsidium des Fachverbandes Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz hat Csilla Klausner zur Stellvertretenden Hauptgeschäftsführerin des Verbandes berufen. Die Entscheidung ist während einer Sitzung des Gremiums getroffen worden. Klausner, die bisher als Bereichsleiterin Personal und Finanzen für den Fachverband tätig war, ist damit ab sofort die ständige Vertreterin des Hauptgeschäftsführers Hermann Hubing und zugleich seine Vertreterin als Geschäftsführer der Holzfachschule Bad Wildungen. Hermann Hubing und der Präsident des Fachverbandes, Stefan Zock, überreichten der neuen Frau in der Leitung bei den Bad Wildunger Fenstertagen vor großem Publikum ihre Ernennungs-urkunde. Hubing sagte: „Ich danke Frau Klausner für die bisherige hervorragende Leistung und freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.“ Csilla Klausner bekam großen Applaus von den Mitarbei-

tern des Fachverbandes Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz und den angereisten Fensterbauern aus ganz

Deutschland, die sich während der zwi-
tägigen Tagung in Bad Wildungen über
Neuheiten in der Branche informierten. ■



Csilla Klausner (Mitte) erhält ihre Ernennungs-urkunde von Hermann Hubing, Haupt-
geschäftsführer des Fachverbandes (links), und dem Präsidenten Stefan Zock.

Foto: Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz

**Universalzerkleinerer
und Brikettierpressen**

Universalzerkleinerer DH 600
Brikettier-
presse DP 760

DHB
Maschinenbau GmbH
www.dhb-maschinenbau.de
info@dhb-maschinenbau.de

**Klappläden, Schiebeläden (Holz, PVC, Alu)
Lamellentüren und Beschläge**
Hergestellt im Meisterbetrieb des deutschen Handwerks

67482 Venningen, Röhrstr. 13a
Tel. 06323 9491- 0, Fax 9491- 11
über 50 Jahre Deutsche Wertarbeit!

WANGER GmbH www.klappladenbau.de

**Große Auswahl an
Gebraucht- und
Ausstellungsmaschinen
auf über 1.200 m²**

40 Jahre
Krüger
GmbH

www.krueger-maschinen.de
Krüger GmbH · Vogelsbitze 2 · 53604 Bad Honnef · T 02224 / 80505

BRANHANS HOKUBEMAL
Holzkraft
HEMA
Relioco
WÄGNER
ALTDORF
KUNDIG
BRÜCK
WAGNER
CASADEI
GRAULE
OPTIMUM MASCHINEN - GEMANT
Schuko
Lamello
mafell
HOLZHER

Wichtige Verbandstermine 2018/2019 Hessen und Rheinland-Pfalz

2018

- 14.12.2018 Siegerehrung „Die Gute Form“ Hessen,
 Kurhaus Bad Hersfeld
- Bis 21.12.2018 Ausstellung „Die Gute Form“ Hessen,
 Kurhaus Bad Hersfeld

2019

- 21.2.2019 9. Rheinland-Pfälzischer Fenstertag,
 Favorite Parkhotel, Mainz
- 21.2.2019 Berufsbildungstagung Rheinland-Pfalz, Mayen
- 22.02.2019 Jubiläum 20 Jahre Umweltgemeinschaft Die
 Umwelt Tischler, Weilburg
- 28.2.2019 Berufsbildungstagung Hessen, Philipp-
 Holzmann-Schule, Frankfurt am Main
- 2.3.2019 Frühjahrsempfang Hessen, Thomas Maul
 GmbH & Co. KG, Freiensteinau
- 9.3.2019 Frühjahrsempfang Rheinland-Pfalz,
 Schreinerei Kraus, Bellheim
- 13.-17.3.2019 IHM Internationale Handwerksmesse,
 München
- 22.-23.03.2019 Mitgliederversammlung Umweltgemeinschaft
 Die Umwelt Tischler, Kassel
- 31.3.2019 Meisterstückeausstellung,
 Holzfachschule Bad Wildungen
- 17.4.2019 Parlamentarischer Frühjahrsempfang des
 Unternehmerverbands Handwerk RLP e. V.
- 26.-28.4.2019 14. Hessischer Bestattertag/4. PAX Hessische
 Messe für Bestattungskultur, Gießen
- 27.-31.5.2019 Messe LIGNA, Hannover
- 18.6.2019 19. Rheinland-Pfälzischer Lehrlingswettbewerb
- 19.6.2019 3. Hessischer Lehrlingswettbewerb
- 28./29.6.2019 Mitgliederversammlung Fachverband Leben
 Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz
- 31.8.2019 Meisterfeier Bad Wildungen
- 7.9.2019 Hessische Meisterschaften im Tischlerhandwerk
- 14./15.9.2019 „Tag der Tischlerhandwerks“ Rheinland-Pfalz
- 24.10.2019 9. Möbel- und Innenausbautag
- 7./8.11.2019 Bad Wildunger Fenstertage
- 22./23.11.2019 Obermeistertagung Fachverband Leben Raum
 Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie
 online unter www.leben-raum-gestaltung.de

TECTUS® Glas

Ganzglastüren flächenbündig
 in Szene gesetzt

Minimalistisch
 Filigran
 Transparent



Besuchen Sie uns!

BAU

14.-19.01.2019, München
 Halle B4, Stand 338

Ehrenamtliches Engagement

Mehr Verantwortung für Wolfgang Kramwinkel

Der Vizepräsident des Fachverbandes Leben Raum Gestaltung ist künftig auch Präsident der Arbeitgeberverbände des hessischen Handwerks (AHH) und Vizepräsident des Hessischen Handwerkstages (HHT). Kramwinkel übernimmt die beiden neuen Aufgaben mit sofortiger Wirkung.

Wolfgang Kramwinkel hat zwei weitere Spitzenpositionen im hessischen Handwerk eingenommen: Einerseits führt er die Arbeitgeberverbände des hessischen Handwerks (AHH) ab sofort als Präsident an, andererseits haben ihn die Mitglieder des Hessischen Handwerkstages (HHT) zu ihrem Vizepräsidenten gewählt. Beide Ämter übernimmt Kramwinkel zusätzlich zu seinen Tätigkeiten als Vizepräsident des Fachverbandes Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz und als hessischer Landesinnungsmeister des Tischlerhandwerks.

Der 63-jährige Geschäftsführer des Tischlerbetriebs Heinrich Kramwinkel

GmbH in Mühlheim am Main folgt in den Organisationen jeweils auf den Malermeister Jochen Honikel.

Durch seine Wahl in die Präsidien wird Wolfgang Kramwinkel in Zukunft die Interessen des hessischen Handwerks auch über die Branche der Tischler hinaus vertreten. Die AHH sind der Zusammenschluss von 30 handwerklichen Fachverbänden – darunter der Landesinnungsverband HessenTischler – und der Hessische Handwerkstag ist die Spitzenorganisation des gesamten Handwerks in Hessen.

In seiner Vorstellungsrede für die AHH kündigte er eine neue Kultur des Miteinanders an. Er erklärte: „Aufgrund



Foto: HHT

Wolfgang Kramwinkel (rechts) ist neuer Vizepräsident des Hessischen Handwerkstages. Er wird künftig an der Seite von HHT-Präsident Bernd Ehinger (Mitte) und Geschäftsführer Bernhard Mundschenk (links) die Interessen aller hessischen Handwerker vertreten.

meiner Erfahrung als Geschäftsführer eines Familienunternehmens bin ich gewohnt, im Team zu arbeiten und die unterschiedlichen Talente und Kompetenzen meiner Kollegen zusammenzuführen.“ Es sei notwendig, dass möglichst alle Beteiligten in den Entscheidungsfindungsprozess eingebunden würden, damit das hessische Handwerk mit einer Stimme spreche. ■



Foto: AHH

Ab sofort steht Wolfgang Kramwinkel (Mitte) als Präsident an der Spitze des Präsidiums der Arbeitgeberverbände des hessischen Handwerks.



Auf dem Möbel- und Innenausbautag des Landesinnungsverbandes TischlerRheinland-Pfalz informierten Experten über Neuheiten aus der Branche.



Viele Gäste aus dem Schreinerhandwerk folgten gespannt den Vorträgen der Referenten.

Fotos: Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz

8. Rheinland-Pfälzischer Möbel- und Innenausbautag

Schreiner richten Blick auf gestalterische Innovationen

Neue Materialtrends im Handwerk haben im Mittelpunkt des Rheinland-Pfälzischen Möbel- und Innenausbautages in Mainz gestanden. Auf der Fachtagung des Landesinnungsverbandes TischlerRheinland-Pfalz informierten sich Schreiner aus ganz Deutschland über angesagte Gestaltungsformen für Möbel und Innenräume.

Der Möbel- und Innenausbautag des Landesinnungsverbandes TischlerRheinland-Pfalz hat Besucher aus dem Schreinerhandwerk über Neuheiten aus dem Möbel- und Innenausbau informiert. Der Fokus lag auf neuen Materialtrends und so erklärte die Expertin Prof. Brigitte Steffen, die an der Hochschule Reutlingen den Studienschwerpunkt Material & Surface Design leitet, welche Stoffe, Farben und Formen zurzeit besonders beliebt sind. Holz – das Material der Schreiner – bleibt einer der wichtigsten Werkstoffe für die Gestaltung von Möbeln und Innenräumen. Allerdings bekommt das

Holz eine zunehmende Bedeutung für Wände und Decken, zum Beispiel in der Gastronomie.

Metall in warmen und braunen Farbabstufungen kommt bei Armaturen, Küchen und Beschlägen zum Einsatz und wird gerne mit dunklen Hölzern oder Stein verbunden. Unter den Steinen ist Marmor zurzeit ein Hingucker. Marmor wird unter anderem als Tischplatte oder in der Ladengestaltung verwendet.

Beim Thema Form spielen skulpturale Flächen eine Rolle, erklärte Steffen. Oberflächen bieten optisch und haptisch immer mehr Strukturen an. Sie werden für den Betrachter oder Benut-

zer eines Objektes zur Erfahrung. Ein weiteres zentrales Thema des Möbel- und Innenausbautages war der Leichtbau. Prof. Martin Stosch von der Hochschule Ostwestfalen-Lippe, der zugleich Initiator der Interessengemeinschaft Leichtbau e.V. ist, stellte spezielle Materialien wie Holzschäumplatten und Getreideschäumplatten als innovative Alternativen vor. Dabei handelt es sich jeweils um einen Werkstoffverbund mit einem leichten Kernmaterial. Diese sogenannten Sandwichwerkstoffe seien sowohl leicht als auch stabil, erklärte Stosch. Parallel zu der Tagung präsentierten bei einer Ausstellung zahlreiche Firmen ihre Produkte. ■

Landesentscheid Die Gute Form 2018 in Rheinland-Pfalz

Junge Schreiner beweisen Stärke des Handwerks

Für ihre besonders schön gestalteten Gesellenstücke haben 14 junge Schreiner beim Landesentscheid „Die Gute Form“ in Rheinland-Pfalz die Auszeichnungen in Empfang genommen. Der Landesinnungsverband TischlerRheinland-Pfalz ehrte sie als beste Teilnehmer vor großem Publikum im Kunsthaus in Frankenthal.

Den ersten Platz beim rheinland-pfälzischen Landesentscheid Die Gute Form hat in diesem Jahr Andreas Kosok aus Konz-Krettnach belegt. Er hatte mit einem weißen hüfthohen Tisch teilgenommen, der vor allem durch seine Front beeindruckt: Zwei Schiebetüren aus braunen Sechsecken führen einmal um den ovalen Tisch herum und schaffen durch eine unterschiedliche Breite des Holzes eine sehr plastische Fläche. Die Jury urteilte, dass das Werk ein „einzigartiger Hingucker“ sei mit einem eleganten Kontrast der Materialien Räumereiche und Corian. Die



Die Vizepräsidentin des rheinland-pfälzischen Landtages Astrid Schmitt (von links), der stellvertretende Landesinnungsmeister Wolfram Lehnen, der Beigeordnete der Stadt Frankenthal Bernd Knöppel und der Geschäftsführer des Landesinnungsverbandes Hermann Hubing schauen sich die Gesellenstücke an.

Fachleute waren „begeistert von der außergewöhnlichen Eigenständigkeit des Entwurfes und der perfekten Umsetzung“.

Platz zwei belegte eine Ankleide in Eiche, Fenix und Schwarzstahl, die Robin Baum aus Michelbach fertigte. Die Aus-

zeichnung für den dritten Platz erhielt Paul Sprenger aus Herrstein, der einen Cocktailschrank entwarf.

Alle 14 Nachwuchsschreiner, die zu der Siegerehrung in das Kunsthaus in Frankenthal eingeladen worden waren, beeindruckten mit ihren Gesellenstücken die Gäste aus Politik und Handwerk nachhaltig. Die Vizepräsidentin des rheinland-pfälzischen Landtages Astrid Schmitt bezeichnete die Stücke der Teilnehmer in ihrem Grußwort als „allerbeste Handwerkskunst im besten Sinne des Wortes“. Die Ausgezeichneten stellten unter Beweis, „was sie für Leistung bringen können“. Astrid Schmitt hatte zuvor schon alle Gesellenstücke besichtigt und stellte in ihrer Rede dann fest: „Wenn wir uns auf die Stärken des Handwerks besinnen, dann muss uns nicht bange sein.“

Der stellvertretende Landesinnungsmeister Wolfram Lehnen erklärte: „Der Wettbewerb ist für junge Schreiner die Möglichkeit, ihr Können und ihre Kreativität einem größeren Publikum zu zeigen.“ Die Teilnehmer machten mit ihren Leistungen Werbung für das Schreinerhandwerk, so Lehnen. ■



Der Sieger des Schreinerwettbewerbs „Die Gute Form“ in Rheinland-Pfalz: Andreas Kosok mit seinem Gesellenstück „hexagon“.

Wahl im Bundesverband Holz und Kunststoff

Früherer Bad Wildunger Meisterschüler Präsident der deutschen Tischler

Thomas Radermacher aus Meckenheim ist an die Spitze des Bundesverbandes Holz und Kunststoff gewählt worden. Er folgt im Amt des Präsidenten auf Konrad Steininger. Radermacher hatte seine Meisterprüfung als Tischler in der Holzfachschule Bad Wildungen abgelegt.

Der Bundesverband Holz und Kunststoff hat einen neuen Präsidenten: Thomas Radermacher wurde in das Amt an der Spitze des Verbandes gewählt. Der 57-Jährige aus Meckenheim in Nordrhein-Westfalen folgt in dieser Position auf Konrad Steininger. Radermacher ist unter anderem bekannt als Vorsitzender des Bundesausschusses Sachverständige des Bundesverbandes und als stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes von Tischler NRW. Er will an die Arbeit seines Vorgängers anknüpfen und das Erreichte weiterentwickeln. Er formuliert als wichtige Ziele, „die Sichtbarkeit unserer Organisation nach innen und außen weiter zu erhöhen“ und Kompetenzen zu bündeln. Unter anderem ist geplant, das Nachwuchsmarketing, digitale Serviceleistungen und die Bereiche Technik und Normung zu stärken.

Zum neuen Vizepräsidenten des Bundesverbandes Holz und Kunststoff wurde

Stefan Zock gewählt. Der Rheinland-Pfälzer, der zugleich Präsident des Fachverbandes Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz ist, vertritt die Interessen der Tischler ab sofort auch auf Bundesebene. Als Vizepräsident im Amt bestätigt wurde Heino Fischer aus

Schleswig-Holstein. Außerdem wurden Karl-Friedrich Hodapp (Saarland), Wolfgang Pflücke (Baden-Württemberg), Mario Schmidt (Mecklenburg-Vorpommern) und Matthias Winter (Niedersachsen/Bremen) ins Präsidium gewählt. ■



Foto: Fachverband Leben Raum Gestaltung

Thomas Radermacher ist der neue Präsident des Bundesverbandes Holz und Kunststoff (rechts). Heino Fischer (von links) und Stefan Zock übernehmen die Ämter als Vizepräsidenten.



Foto: TSD/art-pix.com

Reinhard Nau (Mitte) hat vom Bundesverband Holz und Kunststoff die Ehrennadel in Gold für seine Verdienste erhalten. Ihm gratulieren der neue Präsident des Bundesverbands Thomas Radermacher (links) und der neue Vizepräsident Stefan Zock.

Auszeichnung

Ehrennadel in Gold für Reinhard Nau

Der Bundesverband Holz und Kunststoff hat Reinhard Nau mit der Ehrennadel in Gold für sein herausragendes Engagement ausgezeichnet. Nau war lange Zeit als Präsidialmitglied für den Verband auf Bundesebene tätig. In seiner Laudatio hob der neue Vizepräsident Stefan Zock das bestimmte und auch ausgleichende Verhandlungsgeschick von Reinhard Nau hervor. Durch diese Fähigkeit konnte Nau die Verbandsarbeit erfolgreich gestalten. ■

EPPER
 MASCHINEN UND WERKZEUGE
 FÜR INDUSTRIE & HANDWERK
www.maschinenstore24.de



www.epper-maschinen.de
info@epper-maschinen.de

Epper GmbH Tel.: +49 (0) 65 61/95 16-0
 54634 Bitburg Fax: +49 (0) 65 61/1 24 25

BITBURG

Rohlfs Haustürkomponenten GmbH – Ihr Innungsmitglied Kollege

Frohe Weihnachten und ein wünscht die Rohlfs Haustür

Für Tischlerkollegen, fertigen die Rohlfs Haustürkomponenten, halbfertig Erzeugnisse für den Haustürbau aus Holz.

Maßanfertigung von Holz- Haustür Komponenten

Das Lieferspektrum geht von Riegeln, Spezial-Kanteln, Laminaten über Türkernrohlinge, Sandwich-Platten und Füllungen

auch mit Stahleinlage, bis zu Leisten und VA-Applikationen. Im Mittelpunkt steht aktuell die Maßanfertigung von Holz- Türkernrohlingen und der Spezialbau von Sonderkanteln. Türkernrohlinge werden auf Wunsch maschinenfertig ausgeliefert. Glatte durchgängige Lichtausschnitte in jeder denkbaren Form. Oder Falzvariation 5x18mm LA. Hier werden einseitig keine Leistenrahmen benötigt. Unterschied-



Abdichtungsprodukte für Fenster u. Türelemente nach EnEV - DIN 4108 T 7
 Bitte fordern Sie unseren Katalog an!

Büttig GmbH

56070 Koblenz, Carl-Mand-Str. 9
 Tel. (02 61) 9 84 29-0
 Fax (02 61) 9 84 29-50
 E-mail: info@buettig.de
 Internet: www.buettig.de



Stabilo TK mit Asteiche Decklagen



HSE Sonderriegel



Verleim Rotor bis 6 m. Länge

imi
 SURFACE DESIGN

Perfekte Original imitation



imi-beton Matte: schnelle, einfache Montage

www.imi-beton.com

LUFT NACH OBEN

50 Jahre Schuko

Schuko

Absaug-, Oberflächen- und Filtertechnik

Entdecken Sie **Schuko 50**

www.schuko.de
kirchberg@schuko.de
 +49 (0)6763 / 30 319-0

Ihr Partner für Absaugtechnik in Hessen und Rheinland-Pfalz

gutes neues Jahr 2019 komponenten GmbH

lichste Spur Fräsungen, massive Decklagen in vielen Holzarten auch in Accoya® massives Echtholz. Der Maschinenpark der Firma Rohlfs Haustürkomponenten ist so ausgelegt, dass Einzelanfertigungen und Mengenanfertigungen gleichermaßen bewerkstelligt werden. Treu Ihres Firmenmottos: Geprüfte Qualität, Einhaltung der zugesagten Liefertermine, wir wollen zufriedene Kunden.

Trend Astige Decklagen

Ein Material mit hohem Wiedererkennungswert. Eleganz und Chic gepaart mit der Kraft der Tradition. Wählen Sie vorab die zum Einsatz kommenden Asteiche Decklagen aus. Fotografien zeigen den Lagerbestand der Rohlfs Haustürkomponenten GmbH. Die Decklagen können unter www.asteiche.haustuerrohlinge.de reserviert werden.

Kurze Lieferzeiten

Direkte Lieferung – von der Rohlfs Haustürkomponenten zu Ihnen. Kontinuierliche zuverlässige Belieferungen oder ein, zwei Türen im Jahr. Die modular konzi-

pierte Fertigung ermöglicht zeitnah die Erfüllung individueller Aufträge. Rund-, Stich-, Korbbögen, ungewöhnliche Breiten- und Höhenverhältnisse oder andere Besonderheiten werden prompt geliefert. Die Rohlfs Haustürkomponenten stellen höchste Anforderungen an Konstruktion, Formgebung und Ausführung. Individualität wird hier großgeschrieben.

Bestellung leichtgemacht

Übermitteln Sie eine einfache Ansichtsskizze, gerne auch im dxf Format, mit Ihren Konstruktionsmaßen und es werden individuelle Einzelstücke nach Ihren Wünschen und Standards geliefert. Falzmaße werden nach erster Absprache, Ihrem System entsprechend, hinterlegt. ■

ROHLFS
HAUSTÜRKOMPONENTEN GMBH
GUTENBERGSTRASSE 4
28844 WEYHE
TEL 0 42 03 / 78 79 28
FAX 042 03 / 78 75 60
info@Rohlfs-GmbH.de
www.Rohlfs-GmbH.de

ROHLFS

HAUSTÜRKOMPONENTEN GMBH



Riegel Türrohlinge Füllungen Leisten

Wir fertigen
nach Ihren Wünschen

Gutenbergstr. 4
28844 Weyhe
Tel.: 04203/787928
Fax: 04203/787560
www.rohlfs-gmbh.de
info@rohlfs-gmbh.de

ARTI ZIEHT HOLZ AN



■ Lacke
 ■ Farben
 ■ Beizen
 ■ Lasuren

Sherwin-Williams Deutschland GmbH
 Paul-Gerhardt-Str. 31 | 42389 Wuppertal
 office.wuppertal@sherwin.com
 Tel. 0202/57470 | www.sherwin-williams.eu
 ARTI is a brand of **SHERWIN-WILLIAMS**.



Jetzt neu im Programm:
„T-30“ (EI₂30) und „T-30/RS“ (EI₂30/S₂₀₀)
Hauseingangs- und Passivhaustüren mit

CE-Kennzeichnung

RAUCHSCHUTZ
BRANDSCHUTZ
EINBRUCHSCHUTZ



Gewerstraße 12
42699 Solingen
www.luening-schlangen.de
Telefon: 0 52 52 / 98 51 - 0

Ihr Partner in Sachen Scheer Service




Sägen – Fräsen – Bohren – Leimen – Dübeln

Neumaschinen – Gebrauchtmachines

Ersatzteile – Softwareupdates

1890 – 2015

125 Jahre SCHEER-Maschinen



SCHEER

KOCH

Hans Koch GmbH | Glandorfer Straße 25 – 49196 Bad Laer
Telefon +49 (0)5424 2972 - 0 | www.scheerkoch.de | info@scheerkoch.de

Fotostrecke

Tag des Tischlerhandwerks Hessen 2018

Der „Tag des Tischlerhandwerks“ war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Zahlreiche Politiker besuchten Betriebe in ganz Hessen. Hier einige Impressionen:



Der Hessische Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir (Mitte) besuchte die Schreinerei Kramwinkel in Mühlheim.



Nach Hofheim reiste Wolfgang Greilich (Zweiter von links). Der Vizepräsident des Hessischen Landtages stattete der Schreinerei Peter Fuchs einen Besuch ab. Geschäftsführer Martin Schuchardt (Zweiter von rechts) informierte Greilich über den Betrieb.



Der Staatssekretär im hessischen Justizministerium, Thomas Metz (Vierter von rechts) war am Tag des Tischlerhandwerks zu Gast in der Schreinerei Schlingmann GmbH in Bad König.

Die Hessische Justizministerin Eva Kühne-Hörmann (links) machte sich beim Tag des Tischlerhandwerks in Kassel ein Bild von der Firma Baum & Söhne Möbelwerkstätten.



Der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Thorsten Schäfer-Gümbel (Mitte), besuchte unter anderem die Jugendwerkstatt Gießen gGmbH.



Der Regierungspräsident des Regierungspräsidiums Kassel, Dr. Walter Lübcke, ließ sich von Ralf Stuckardt von der Schreinerei Stuckardt in Haunetal-Wehrda den Betrieb zeigen.



Der hessische Staatssekretär für Europaangelegenheiten, Mark Weinmeister (rechts), sah sich das Unternehmen Bestattungen Gunnar Trus in Jesberg an.



Julian Lauth (Zweiter von rechts), Holzfreude GmbH in Butzbach, präsentierte unter anderem dem Präsidenten des Hessischen Landtags Norbert Kartmann (links) seinen Betrieb.

**Vielfalt
nach Maß**



**Tag des
Tischler-
handwerks**

15./16. September 2018

Meisterschule Bad Wildungen

Finanzielle Unterstützung für angehende Tischler- und Bestattermeister

Gute Nachricht für fortbildungswillige Junghandwerker: Als ersten Schritt zu mehr Gleichwertigkeit zwischen akademischer und beruflicher Bildung haben nach Niedersachsen nun auch die Bundesländer Rheinland-Pfalz und Hessen eine „Meisterprämie“ zur Kostenreduzierung von Meistervorbereitungslehrgängen beschlossen.

So können beispielsweise angehende Tischler- und Bestattermeister aus Niedersachsen und Hessen, die an der Holzfachschule Bad Wildungen lernen, bei bestandener Meisterprüfung „Meisterprämien“ in Höhe von 4.000 € (Niedersachsen) bzw. 1.000 € (Hessen) erhalten. Diese Förderungsmöglichkeit besteht vorerst einmal bis Ende 2019, das heißt, dass bis zu diesem Zeitpunkt

die Meisterprüfung abgeschlossen sein muss. ■

Weitere Informationen für interessierte Tischler und Bestatter bei der Holzfachschule Bad Wildungen:
Hermann Hubing
Tel.: 05621 7919 65
E-Mail: hubing@leben-raumgestaltung.de

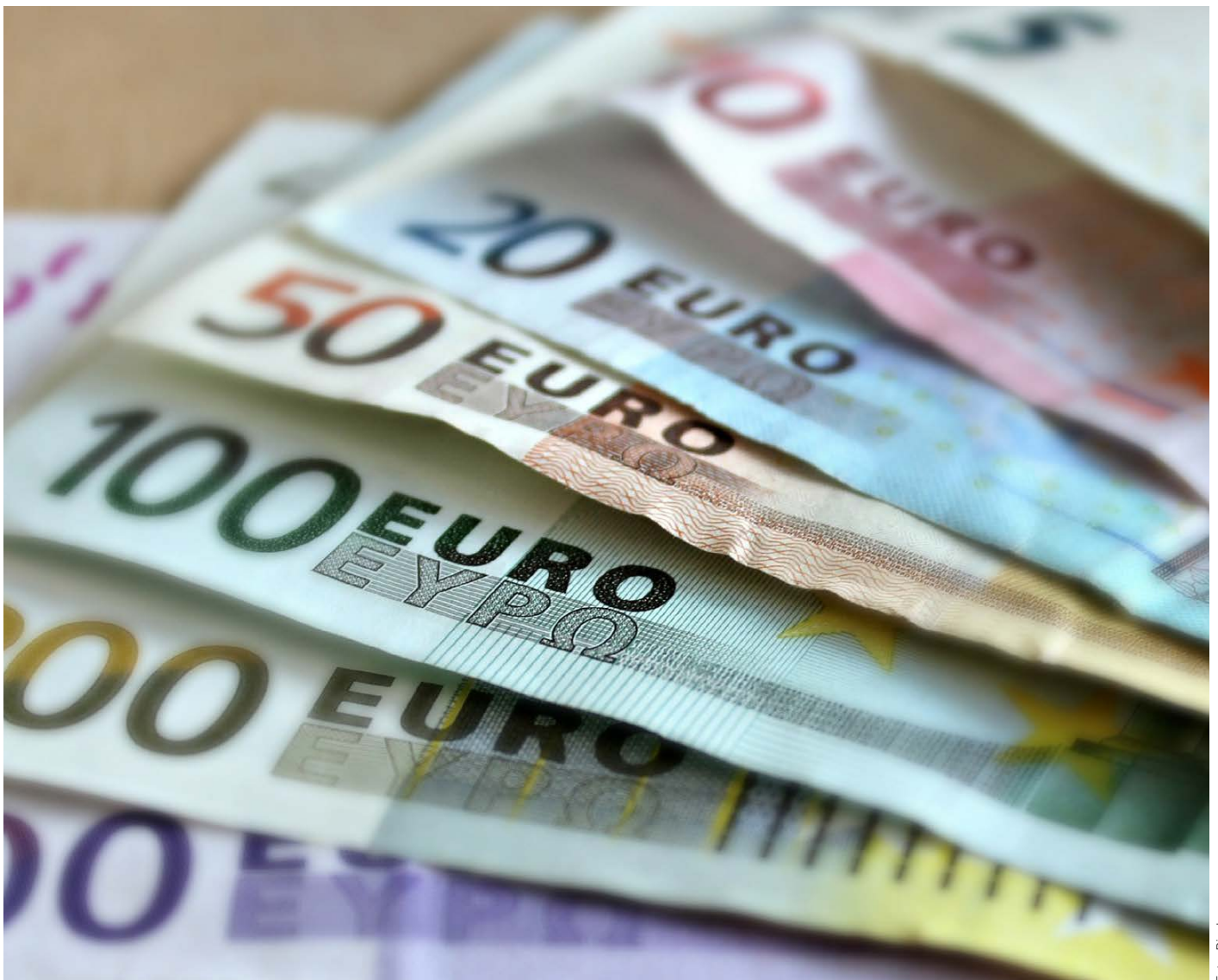


Foto: Pixabay

Für ihre Fortbildung zum Meister können Handwerker jetzt Geldprämien erhalten.



Celina Villegas bereitet sich in der Holzfachschule Bad Wildungen auf ihre Prüfung zur Tischlermeisterin vor. Sie und ihre Mitschüler dürfen jederzeit alleine in den Werkstätten üben.



Meisterschülerin Nina Follmann lernt zum Beispiel den richtigen Umgang mit Maschinen wie der Fräse.

Ausbildung zum Tischlermeister in Bad Wildungen

Schulleben – lernen und wohnen unter einem Dach

Celina Villegas und Nina Follmann übernachten regelmäßig in der Schule. Was für viele ungewöhnlich klingt, ist für die beiden 21-jährigen Frauen inzwischen ganz normal. Sie bereiten sich in der Holzfachschule Bad Wildungen jeweils auf ihren Abschluss zur Tischlermeisterin vor und wohnen dort im Internat. Die zwei sehen klare Vorteile darin, sich so komplett auf die Ausbildung zu konzentrieren.

Es sind nur wenige Meter, die zwischen dem Klassenraum und dem Schlafzimmer von Celina Villegas liegen. Sie lebt in ihrer Schule. Die 21-Jährige aus Landscheid in der Eifel ist für ein halbes Jahr nach Bad Wildungen gekommen, um sich dort in der Holzfachschule auf die Prüfung zur Tischlermeisterin vorzubereiten. Sie entschied sich, für diese Zeit in dem angeschlossenen Internat zu wohnen und verbringt nun Tage und Nächte mit vielen anderen jungen Tischlergesellen im Schulgebäude. Am Anfang habe sie sich daran erst gewöhnen müssen, sagt Celina Villegas. „Aber jetzt macht es die Sache nur leichter, weil wir uns alle unterstützen.“

Nina Follmann sieht es ebenfalls als sehr positiv an, im Internat zu wohnen. Sie hat zusammen mit Villegas in der Holzfachschule angefangen und schätzte es, vor den ersten Prüfungen mit ihren

Mitbewohnern zusammen lernen zu können. „Da ist es ein riesiger Vorteil gewesen, dass man sich abends vor der Prüfung zusammengesetzt hat.“ Follmann lebt sonst in Föhren in der Nähe von Trier und trat für die Holzfachschule einen ähnlich langen Weg an wie Celina Villegas.

Die Rheinland-Pfälzerinnen besuchen mit mehr als 20 weiteren Meisterschülern ihren Lehrgang. Es sei eine „total lockere Gemeinschaft“, berichtet Celina Villegas. Vom Umgang in der Holzfachschule war sie insgesamt sehr positiv überrascht, als sie dorthin kam: „Man wird ganz anders behandelt als in der normalen Schule. Respekt haben alle Lehrer vor uns, weil wir diesen Schritt machen, weil wir die Zukunft des Handwerks sind.“ Nina Follmann erklärt, dass die Dozenten die Schüler persönlich weiterbringen wollten. Sie ist stolz auf das Vertrauen, das die Lehrer in die angehenden Meister hätten.

Zum Unterricht gehören sowohl praktische als auch theoretische Inhalte. Wie Villegas sagt, lerne sie zum Beispiel, mit Personal in einem Betrieb umzugehen, oder mit Auszubildenden. Die Lehrer würden dabei gute Tipps geben. Außerdem umfasst der Vorbereitungskurs auf die Meisterprüfung Übungen zu den Aufgaben, die in einem Büro anfallen.

Alle diese Aufgaben könnten auf dem weiteren Berufsweg der jungen Rheinland-Pfälzerin einmal eine zentrale Rolle spielen, denn sie hat einen Plan: „Ich möchte später gerne im Büro im Planungsbereich arbeiten“, sagt Celina Villegas. Nina Follmann hat sich bereits ein noch höheres Ziel gesetzt: Sie möchte einmal den Betrieb ihres Vaters in Föhren übernehmen, in dem sie auch arbeitet. Zuvor werden Follmann und Celina Villegas aber erst noch einige Zeit im Unterricht und im Internat verbringen. ■

Bad Wildunger Fenstertage 2018

Branchentreff stellt Teilnehmerrekord auf

Zu den Bad Wildunger Fenstertagen sind in diesem Jahr so viele Gäste angereist wie noch nie. Mehr als 150 Fensterbauer aus ganz Deutschland informierten sich am 8. und 9. November in der Holzfachschule Bad Wildungen über Neuheiten in ihrer Branche. Doch nicht nur mit der Teilnehmerzahl wurde ein neuer Rekord aufgestellt, auch die Ausstellung der Zulieferer erreichte mit etwa 40 Firmen eine neue Bestmarke.

Der Landesinnungsverband hessenTischler hat in diesem Jahr mit den Bad Wildunger Fenstertagen einen neuen Teilnehmerrekord aufgestellt. Mehr als 150 Gäste kamen in die Holzfachschule Bad Wildungen, in der die Fenstertage schon Tradition haben. Die Fensterbauer tauschten sich über aktuelle Themen Ihrer Branche aus und informierten sich bei der Ausstellung der Herstellerfirmen und Dienstleister, die fester Teil des Programms ist, über neue Produkte.

Wolfgang Kramwinkel, der hessische Landesinnungsmeister der Tischler, hatte

die Bad Wildunger Fenstertage 2018 eröffnet. Er freute sich über das große Interesse an dem Branchentreff und machte deutlich, dass sich das Programm auch in diesem Jahr wieder durch eine große Aktualität auszeichnete. So spiegelten die acht Workshops, in denen sich die Fensterbauer in speziellen Themengebieten weiterbilden konnten, zum Beispiel Branchenthemen wie die Digitalisierung wider. Die Digitalisierung bedeute nicht nur, „ein Angebot per E-Mail zu versenden“, sagte Kramwinkel. Vielmehr umfasse sie die gesamte Produktion. „Da sind wir Tischler ganz vorne mit dabei.“ Weitere Themen

der Workshops waren zum Beispiel die Anforderungen an Kunststofffensterprofile nach Normung und Gesetzgebung, der Schallschutz im Fensterbau, häufige Fragen bei Gutachterfällen im Rollladen-Sonnenschutzhandwerk und die Mitarbeiterbindung durch alternative Entlohnungssysteme.

Sehr großes Interesse rief der Workshop „Planung und Ausführung von Fenstermontagen aus der Sachverständigen-sicht“ von Jürgen Sieber hervor. Der öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige aus dem baden-württembergischen Stetten am kalten Markt stellte eine



Fotos: Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz

Gut gefüllte Stuhlreihen: Mit mehr als 150 Teilnehmern haben die Fenstertage einen Besucherrekord aufgestellt.



Wolfgang Kramwinkel, Landesinnungsmeister der hessischen Tischler, eröffnet die Bad Wildunger Fenstertage 2018 in der Holzfachschule.



Der Sachverständige Jürgen Sieber stellt in einem Workshop häufige Probleme bei der Fenstermontage vor.



Zu den Fenstertagen gehört traditionell eine Ausstellung, auf der Zulieferer neue Produkte präsentieren wie hier ein Fensterprofil, in das ein Warnsystem zur Abschreckung von Einbrechern eingebaut ist.

Reihe von häufigen Problemen bei der Fenstermontage vor. Er sorgte nicht selten für Schmunzeln bei seinen Zuhörern, als er Fotos von den Pannen zeigte: Zum Beispiel ein Bild eines angefaulten Blendrahmens, in den Wasser eingedrungen war, oder Aufnahmen von gelb verfärbten Fensterprofilen durch festgesetzten Ei-

senstaub aus der Luft. Zusätzlich zu den Workshops boten die Fenstertage Vorträge zu speziellen Fachgebieten. So informierte der Rechtsanwalt Michael Pinstock etwa über den rechtssicheren Umgang mit Geschäfts- und Privatkunden.

Bei allen Veranstaltungen der Bad Wildunger Fenstertage zeigte sich ihr starker

Praxisbezug. Sie boten den Teilnehmern direkte Anregungen und Hilfe für ihren Arbeitsalltag. Während der Tagung tauschten sich die Teilnehmer auch untereinander aus. Für diese Fachgespräche nutzten sie unter anderem das gemeinsame Abendessen, bei dem alle Gäste zusammenkamen. ■



Beim gemeinsamen Abendessen tauschen die Fensterbauer Erfahrungen aus.



Dieser kleine Lift, der bei den Fenstertagen gezeigt wird, soll Fenster auf Baustellen anheben und so den Tischlern ihre Arbeit erleichtern.

Wettkampf

Hesse und Rheinland-Pfälzer bei Deutschen Meisterschaften

Robin Seibert aus Homberg (Ohm) und Florian Rheinheimer aus Kaiserslautern haben bei den Deutschen Meisterschaften im Tischler- und Schreinerhandwerk den vierten und siebten Platz erzielt. Zwei Tage lang fertigten sie in Kamenz jeweils ein Stehpult und stellten ihre handwerklichen Fähigkeiten unter Beweis.

Gegen elf weitere Teilnehmer sind Robin Seibert aus dem hessischen Homberg (Ohm) und Florian Rheinheimer aus dem rheinland-pfälzischen Kaiserslautern bei den Deutschen Meisterschaften angetreten. Der Leistungswettbewerb des Tischler- und Schreinerhandwerks wurde dieses

Jahr in Kamenz organisiert. Die Aufgabe für die Kontrahenten war es, innerhalb von zwei Tagen ein Stehpult aus Buchenholz zu erstellen. Höchste Konzentration und Fokussierung waren unerlässlich, um die insgesamt 18 handwerklichen Verbindungen im exakten Winkel und weitere anspruchsvolle Details anzuferti-

gen. Am Ende landete Robin Seibert nach Punktzahl auf dem vierten Platz. Florian Rheinheimer erzielte den siebten Platz.

Als Sieger ging Johannes Bänsch aus Leipzig aus dem Wettbewerb hervor. Er kann nun im August 2019 bei den Berufsweltmeisterschaften, den sogenannten WorldSkills, im russischen Kazan teilnehmen. Dort bildet er zusammen mit dem Deutschen Meister aus dem Jahr 2017, Florian Meigel, das Tischler-Schreiner-Nationalteam. ■



Johannes Bänsch (rechts) aus Leipzig hat den ersten Platz erzielt. Hier nimmt er seine Urkunde von Jurymitglied Gunter Kiem in Empfang.



13 junge Männer und Frauen haben in diesem Jahr bei den Deutschen Meisterschaften des Tischler- und Schreinerhandwerks gekämpft.

Fotos: TSD/art-pix.com

Schulung mit DPS-Software

Fachverband bereitet Betriebe auf Digitalisierung vor

Schnelligkeit und Präzision spielen im Tischlerhandwerk eine immer größere Rolle. Um sich im Wettbewerb mit anderen Betrieben behaupten zu können, sind die Tischlereien zunehmend darauf angewiesen, die einzelnen Arbeitsschritte stärker zu digitalisieren. Der Fachverband Leben Raum Gestaltung hilft den Tischlern dabei, ihre Unternehmen auf digitale Lösungen umzustellen. So hat er in der Holzfachschule Bad Wildungen einen dreistündigen Workshop organisiert, in dem Vertreter der Softwarefirma DPS Interessierten ihre Anwendungen vorstellten.

Zu dem Workshop kamen zehn Teilnehmer zum Beispiel aus Tischlereien, aus Firmen für Messebau sowie für Treppenaufbau. Jörg Rudig und sein Mitarbeiter von DPS präsentierten ihnen, wofür genau ihre Software eingesetzt werden kann. Sie erklärten, dass es Lösungen für alle Schritte vom Aufmaß bis zur Produktion gibt. Unter anderem zeigten die DPS-Mitarbeiter die Bedienung ihres CAD-Programms Solidworks für das Design und die darin integrierte CAM-Lösung Swood CAM zur Fertigung. Der Workshop wurde sehr praxisbezogen gestaltet und ließ den Teil-

nehmern Raum für konkrete Fragen. Arne Bretschneider, Bereichsleiter Berufsbildung und Schulentwicklung beim Fachverband Leben Raum Gestaltung, freut sich darüber, dass das Angebot Interesse in der Branche hervorgerufen hat. Er erklärt: „Es ist geplant, auch im Jahr 2019 ein solches Angebot zu machen, um die Digitalisierung in den Betrieben zu ermöglichen.“ ■

Weitere Informationen erhalten Sie bei Arne Bretschneider, Tel.: 05621 7919-61, E-Mail: bretschneider@leben-raum-gestaltung.de

Obermeistertagung in Rüdesheim am Rhein

Tischler rüsten sich gegen Cyber-Gefahren

Den Tischlern droht Gefahr aus dem Internet und durch Cyberkriminelle. Schadprogramme wie Viren könnten ihre vernetzten Maschinen zur Holzverarbeitung sowie ihre digitale Kundenverwaltung befallen und so ganze Betriebe bedrohen. Darum haben die Obermeister der hessischen und rheinland-pfälzischen Tischler- und Schreinerinnungen sich bei ihrer diesjährigen Tagung in Rüdesheim am Rhein intensiv mit dem Thema Cyber-Sicherheit im Handwerk befasst.



Frauke Greven vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik informierte die Obermeister über das Thema Cyber-Sicherheit.

Frauke Greven vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik informierte die Obermeister bei der Tagung darüber, dass ihrer Behörde zurzeit 800 Millionen Schadprogramme wie Viren bekannt seien. „Wichtig ist, dass Sie das Thema IT-Sicherheit von Anfang an mitdenken“, erklärte Greven den Tagungsteilnehmern. Sie empfahl, beim Schutz der Tischlereien präventiv vorzugehen. Die Nachrüstung eines Betriebes, in dem Schadprogramme bereits Schäden verursacht hätten, könne teurer ausfallen. Entsprechend sollten die Tischler sich mit ihren IT-Dienstleistern frühzeitig für mehr Sicherheit einsetzen.

Eine Option zur Absicherung kann der Digitale Schutzschild der Versicherung Signal Iduna sein. Diese Variante präsentierte den Obermeistern Dirk Daubach aus der Gebietsdirektion Gießen der Signal Iduna. Der Digitale Schutzschild besteht aus drei Komponenten: Er verbindet die eigene IT-Sicherheit eines Unternehmens beispielsweise durch Firewall, Virenschutz und regelmäßige Datensicherung mit dem Perseus Cyber Security

Club. Diese digitale Plattform bietet technische Hilfsmittel, ein Online-Trainingsprogramm und einen Notfallkontakt. Die dritte Komponente ist die Cyber-Versicherung der Signal Iduna, die im Schadenfall einspringt und so einen finanziellen Schutz darstellt.

Das Thema Digitalisierung beschäftigte die Obermeister auch im weiteren Verlauf der Tagung. So berichtete Arne Bretschneider, Bereichsleiter Berufsbil-

dung und Schulentwicklung im Fachverband Leben Raum Gestaltung, dass der Landesinnungsverband für das hessische und rheinland-pfälzische Tischlerhandwerk plane, ein Kompetenzzentrum für Digitalisierung einzurichten. Dazu werde mit der Technischen Hochschule Mittelhessen zusammengearbeitet. „Mit der Hochschule wollen wir uns anschauen, wie man die Prozesse in den Tischlereien digitalisieren kann“, sagte Bretschneider. Die bisherigen digitalen Ansätze wie die CNC-Maschinen seien Insellösungen. Häufig müssten Daten in den Prozessen zwischendurch per Hand eingegeben werden. Künftig sollen die digitalen Verfahren durchgehend ablaufen.

Zu der Obermeistertagung gehörte auch ein attraktives Rahmenprogramm. So besuchten die Vertreter der Innungen die Vinothek RheinWeinWelt in Rüdesheim am Rhein und informierten sich über die Weinsorten, die entlang des Rheins angebaut werden. Bei einem gemeinsamen Abendessen hatten die Obermeister außerdem Gelegenheit sich auszutauschen. ■



Die Obermeister der hessischen und rheinland-pfälzischen Tischler- und Schreinerinnungen trafen sich dieses Jahr zu ihrer Tagung im Hotel Jagdschloss Niederwald in Rüdesheim am Rhein.



9. Rheinland-Pfälzischer Fenstertag

am 21. Februar 2019 im FAVORITE parkhotel in Mainz

Programm

9:00 h	Eintreffen der Teilnehmer, Besuch der Ausstellung		
9:15 h	Eröffnung und Begrüßung Wolfram Lehen, Vizepräsident Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz		- Wie setze ich das um und welche Systeme kommen für den Fensterbau in Frage? Prof. Dr. Michael Krödel, Hochschule Rosenheim
9:30 h	Einführung in die Tagung Peter Ertelt, Ausschussvorsitzender	12:45 h	Mittagsimbiss in der Ausstellung
9:45 h	Neue Herausforderungen durch Gesetze, Normen und Richtlinien - Von der VVTB bis zur DIN 18008 Frank Koos, Geschäftsführer Normung, Technik und Internationale Aktivitäten, Verband Fenster + Fassaden (VFF), Frankfurt	13:45 h	Ein bunter Strauß an Schäden im Fensterbau - Planung und Befestigung von Fenstern - Bodenanschlüsse und Schwellen - Fenster- und Fensterbankabdichtung - Gelbverfärbung an weißen PVC- Fenstern Referent: Jürgen Sieber, Glasermeister, (ö.b.u.v.) Sachverständiger
10:45 h	Kaffeepause in der Ausstellung	15:30 h	Kaffeepause in der Ausstellung
11:15 h	Geschäftsmöglichkeiten im Bereich Smart Home? - Marktentwicklung/Trends – und warum betrifft das mich? - Wie ermittle ich einfach die echten Wünsche meiner Kunden?	15:45 h	Rechtssicherer Umgang mit Geschäfts- und Privatkunden Angebotstexte, Schriftverkehr und Formularwesen RA Michael Pinstock, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
		17:00 h	Zusammenfassung und Ende der Veranstaltung

Programmänderungen vorbehalten

Verbindliche Anmeldung

Am 9. Rheinland-Pfälzischen Fenstertag am 21. Februar 2019 nehme ich mit insgesamt _____ Personen teil. Die Teilnahmegebühr überweise ich nach Erhalt der Rechnung.

Teilnahmegebühr:

Verbandsmitglieder 140,00 Euro
Verbandsmitglieder ab der 2. Person einer Firma 130,00 Euro
Nicht-Verbandsmitglieder: 225,00 Euro

(Die Preise verstehen sich zzgl. der ges. MwSt.)

Firma

Teilnehmer 1 (Vor- und Zuname)

Straße

Teilnehmer 2 (Vor- und Zuname)

Plz, Ort

Teilnehmer 3 (Vor- und Zuname)

Telefon

Teilnehmer 4 (Vor- und Zuname)

Mail

Teilnehmer 5 (Vor- und Zuname)

Datenschutzhinweis: Der Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz erhebt und verarbeitet Ihre Daten nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Datenerhebung dient der Vertragsdurchführung und Kommunikation mit Ihnen sowie der Direktwerbung. Mit dem Absenden des unterschriebenen Formulars erkläre ich die Einwilligung, dass die mitgeteilten Adress- und Kontaktdaten für die Übermittlung von Informationen bis auf Widerruf auch per E-Mail genutzt werden dürfen. Dies schließt im Rahmen des Seminars/der Fortbildung auch das Einverständnis ein zur Nutzung der mitgeteilten Kontaktdaten (Post/E-Mail) zur Weitergabe an Dritte. Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu erhalten und deren Berichtigung oder Löschung unter der Kontaktadresse datenschutz@leben-raum-gestaltung.de einzufordern. Die Daten werden gelöscht, sobald sie zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten und Kommunikation nicht mehr vorzuhalten sind.

Ort, Datum

Unterschriften der Teilnehmer

Anmeldeformular bitte per E-Mail oder Fax an: Tischlerhandwerk Hessen/Rheinland-Pfalz Service GmbH, Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen, Fax: 05621 7919-967, E-Mail: imke@leben-raum-gestaltung.de

DGUV V2 – Seminarangebot 2019

Um sichere Arbeitsplätze anzubieten, ist der Unternehmer verpflichtet, eine umfassende Gefährdungsbeurteilung vorzunehmen. Grundlage hierfür ist das 1996 in Kraft getretene Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG). Danach ist ausdrücklich der Arbeitgeber verpflichtet, die unterschiedlichen Gefährdungen innerhalb seines Betriebs zu ermitteln und die sich daraus ergebenden Maßnahmen festzulegen.

Für kleinere Betriebe bis 50 Beschäftigte besteht die Möglichkeit, ein alternatives Betreuungsmodell zu wählen. Dabei kann der Unternehmer die sicherheitstechnische Betreuung weitestgehend selbst übernehmen. Um diese Aufgabe selbst leisten zu können, wird der Unternehmer im Rahmen von DGUV V2-Seminaren geschult und zur Durchführung der erforderlichen Maßnahmen motiviert. Diese Seminare, die in Zusammenarbeit von hessenTischler/Tischlerrheinland-pfalz und der Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) angeboten werden, sind die Voraussetzung, um das alternative Betreuungsmodell umzusetzen.

Zunächst nehmen Sie an einem Motivations- und Informationsseminar der BGHM (UNUN11) teil. Im Rahmen des Praktikums erstellen Sie die Gefährdungsbeurteilung für Ihr Unternehmen. Nach erfolgreicher Qualifikation erhalten Sie ein Zertifikat und können ab sofort über die Notwendigkeit und das Ausmaß der externen Betreuung selbst entscheiden. Anschließend bilden Sie sich regelmäßig fort (spätestens alle 5 Jahre erforderlich).

Die Kosten für die Seminare einschl. Verpflegung und Fahrtkosten für Mitglieder der BGHM übernimmt die Berufsgenossenschaft.

Folgende Schulungen bietet *hessenTischler/Tischlerrheinland-pfalz* gemeinsam mit der BGHM an:

▶ **UNUN11: Grundschulung, „Motivations- und Informationsmaßnahme“**

Fortbildungen:

- ▶ **UNUN55: Fortbildung, „Brand- und Explosionsschutz in der Holzbearbeitung und Arbeitsschutzorganisation“**
- ▶ **UNUN53: Fortbildung, „Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen und Arbeitsschutzorganisation“**
- ▶ **UNUN56: Fortbildung, „Gefährdungsbeurteilung“**
- ▶ **UNUN57: Fortbildung „Psychische Belastung“.**

Anmeldeschluss ist jeweils 2 Wochen vor dem Seminartermin. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, entscheidend ist der Eingang der Anmeldung. ■



Verbindliche Anmeldung zum DGUV V2-Seminar:

<p>Raum Gießen Seminarhotel Jakobsberg, Jakobsweg 9, 35305 Grünberg</p> <p><input type="checkbox"/> 17. Januar 2019 UNUN56 <input type="checkbox"/> 23. Mai 2019 UNUN11</p>	<p>Raum Darmstadt Hotel Monika, Im Mehlsee 1-5, 64572 Büttelborn</p> <p><input type="checkbox"/> 14. Februar 2019 UNUN57 <input type="checkbox"/> 5. Dezember 2019 UNUN11</p>
<p>Raum Kassel Holzfachschule Bad Wildungen, Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen</p> <p><input type="checkbox"/> 14. März 2019 UNUN11 <input type="checkbox"/> 15. August 2019 UNUN55</p>	<p>Raum Fulda Seminarhotel Fohlenweide GmbH, Fohlenweide 1, 36145 Hofbieber</p> <p><input type="checkbox"/> 12. September 2019 UNUN11 <input type="checkbox"/> 17. September 2019 UNUN56</p>
<p>Raum Kaiserslautern Hotel und Restaurant Blechhammer, Am Hammerweiher 1, 67659 Kaiserslautern</p> <p><input type="checkbox"/> 26. Februar 2019 UNUN11 <input type="checkbox"/> 27. Juni 2019 UNUN57</p>	<p>Raum Trier Seehotel Kell am See, Seeuferweg 1, 54427 Kell am See</p> <p><input type="checkbox"/> 9. Mai 2019 UNUN11 <input type="checkbox"/> 21. November UNUN56</p>
<p>Raum Mainz Berufsgenossenschaft Holz und Metall, Isaac-Fulda-Allee 18, 55124 Mainz</p> <p><input type="checkbox"/> 22. Januar 2019 UNUN53 <input type="checkbox"/> 6. Juni 2019 UNUN11</p>	<p>Raum Koblenz Landhotel „Zur Katz“, Auf der Katz 6a, 56283 Halsenbach</p> <p><input type="checkbox"/> 21. März 2019 UNUN56 <input type="checkbox"/> 29. August 2019 UNUN11</p>

Vorname und Name des Teilnehmers

Geburtsdatum

Firma

Straße, Postleitzahl, Ort

Telefon und E-Mail

Mitgliedsnummer BGHM:

Funktion im Betrieb: Inhaber Geschäftsführer Nachfolger Ehepartner

Datenschutzhinweis: Der Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz erhebt und verarbeitet Ihre Daten nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Datenerhebung dient der Vertragsdurchführung und Kommunikation mit Ihnen sowie der Direktwerbung. Mit dem Absenden des unterschriebenen Formulars erkläre ich die Einwilligung, dass die mitgeteilten Adress- und Kontaktdaten für die Übermittlung von Informationen bis auf Widerruf auch per Email genutzt werden dürfen. Dies schließt im Rahmen des Seminars/der Fortbildung auch das Einverständnis ein zur Nutzung der mitgeteilten Kontaktdaten (Post/Email) zur Weitergabe an Dritte. Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu erhalten und deren Berichtigung oder Löschung unter der Kontaktadresse datenschutz@leben-raum-gestaltung.de einzufordern. Die Daten werden gelöscht, sobald sie zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten und Kommunikation nicht mehr vorzuhalten sind.

Ort und Datum

Unterschrift

TischlerHessen/**Schreiner**Rheinland-Pfalz · Auf der Roten Erde 9 · Fax: 05621 7919-967 · 34537 Bad Wildungen
E-Mail an Petra Imke: imke@leben-raum-gestaltung.de

Tischlermeister



Mit dem Meistertitel in die Selbstständigkeit: Als Tischlermeister aus Bad Wildungen haben Sie beste Aussichten auf Erfolg, wenn Sie Ihr eigener Chef werden möchten. Aber auch als Angestellter verfügen Sie über das nötige Rüstzeug zur leitenden Führungskraft. Besonders in der mittelständischen Holzwirtschaft besteht auch in Zukunft weiterhin hoher Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften, die Verantwortung übernehmen können, über fundiertes Expertenwissen verfügen – und auch dazu befähigt sind, die fachkundige Ausbildung des Nachwuchses in die Hand zu nehmen.

TERMINE

07.01.2019 – 12.07.2019:

Teil III + IV vom 07.01.2019 bis 22.02.2019 und

Teil I + II vom 04.03.2019 bis 12.07.2019

12.08.2019 – 28.02.2020:

Teil III + IV vom 12.08.2019 bis 27.09.2019 und

Teil I + II vom 07.10.2019 bis 28.02.2020

Staatlich geprüfter Techniker - Fachrichtung Holztechnik Schwerpunkt Holzbearbeitung

Werden Sie zum Produkt- und Fertigungsmanager: Staatlich geprüfte Techniker verfügen über die nötige Qualifikation für den Aufstieg zur Führungskraft. Sie sind in der Lage, ambitionierte Ziele selbstständig zu verwirklichen und dabei sowohl technisch, als auch organisatorisch und betriebswirtschaftlich zu denken. Ein Beruf mit besten Zukunftsaussichten – und vielfältigen Aufstiegschancen.

TERMIN

05.02.2019 – 29.01.2021

Grundschulung Errichter mechanischer Sicherungseinrichtung

ZIELGRUPPE

Handwerkliche Betriebsleiter, die bereits Nachrüstungen zum Einbruchschutz an Fenster und Türen vorgenommen haben und mehr über mechanische Sicherungstechnik erfahren möchten.

ZIELE

Die Grundschulung ist ein Baustein für die Aufnahme auf die kriminalpolizeiliche Errichterliste Ihres Bundeslandes. Errichterunternehmen, die eine entsprechende Qualifikation nachgewiesen haben, eine fachgerechte Kundenberatung garantieren, Referenzen von Nachrüstelementen vorhalten können, werden auf Antrag in den Adressennachweis des LKA's aufgenommen.

INHALT

1. Tag

- Vortrag Polizei LKA Hessen – polizeiliche Empfehlungspraxis; aktuelle Zahlen und Fälle zu Einbrüchen
- Vortrag Fa. KFV - Grundlagen Türen (Einsteckschlösser und Mehrfachverriegelungen)
- Vortrag Fa. Abus - Grundlagen mechanischer Einbruchschutz, Befestigungstechnik, Normung usw.

2. Tag

- Vortrag Fa. Abus - Mechanischer Einbruchschutz, praktische Vorführungen sowie Aufbruch-Versuch am gesicherten Fenster

TERMIN

Dienstag, 14. Mai 2019 von 9:00 – 18:00 Uhr und

Mittwoch, 15. Mai 2019 von 8:00 – 16:00 Uhr

ORT

Holzfachschule Bad Wildungen, Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen

(Eingabe ins Navigationsgerät: Giflitzer Str. 3)

GEBÜHREN zzgl. MwSt.

Mitglieder: 280,-€

Nicht-Mitglieder: 380,-€

Ab dem 2. Teilnehmer aus demselben Unternehmen erhalten Sie 10% Rabatt auf die jeweilige Teilnehmergebühr.

In den Kosten sind die Verpflegung und die Tischgetränke inbegriffen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter 05621 / 7919-62 (Andreas Bognanni) oder unter bognanni@holzfachschule.de.

Aufbauschulung für im Falz verdeckt liegende Beschläge

ZIELGRUPPE

Handwerkliche Betriebsleiter, die bereits an der 2-tägigen Grundschulung für „Errichterunternehmen von mechanischen Sicherungseinrichtungen“ teilgenommen haben.

ZIELE

In der Aufbauschulung wird die Nachrüstung von im Falz verdeckt liegenden Fensterbeschlägen nach DIN 18104 Teil 2 behandelt. Die Teilnahme ist Voraussetzung für den ergänzenden Eintrag (FB) in die Errichterliste des zuständigen LKA's. Zur Abgrenzung: Die Grundschulung beschäftigte sich mit aufschraubbaren Sicherungseinrichtungen nach DIN 18104 Teil 1.

INHALT

Grundlagen (Theorie)

- DIN 18104 Teil 2
- Unterschiede zur DIN 1627-30 (WK1-6)
- Montageanweisung zur DIN 18104 Teil 2

Auftragserfassung (Theorie)

- Voraussetzungen für die Nachrüstung
- Ankoppeln an vorhandene Beschläge
- Besonderheiten Holzfenster, Stulpfenster usw.

Auftragserfassung (Praxis)

- Aufnahme der wichtigen Daten am Fenster
- Identifikation und Zusammenlegen von Beschlagsgarnituren

Nachrüstung (Praxis)

- Nachrüsten eines Kunststofffensters
- Schablonen für Beschlagssystem (Lagerstellenbefestigung, Schließteilpositionierung usw.)
- Fräshilfen Holzfenster
- Montageanweisung für Kunststofffenster ohne Stahlarmierung

TERMIN

Dienstag, 17. September 2019, von 9:00 – 17:15 Uhr

ORT

Holzfachschule Bad Wildungen, Auf der Roten Erde 9,
34537 Bad Wildungen
(Eingabe ins Navigationsgerät: Giflitzer Str. 3)

GEBÜHREN zzgl. MwSt.

Mitglieder: 125,-€

Nicht-Mitglieder: 185,-€

Ab dem 2. Teilnehmer aus demselben Unternehmen erhalten Sie 10% Rabatt auf die jeweilige Teilnehmergebühr.

In den Kosten sind die Verpflegung und die Tischgetränke inbegriffen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter 05621 / 7919-62 (Andreas Bognanni) oder unter bognanni@holzfachschule.de.

Turnusmäßige Fortbildung zur Nachrüstung von Fenstern, Türen und sonstige Gebäudeöffnungen

ZIELGRUPPE

Alle in der Errichterliste des LKA eingetragene Betriebsleiter und/oder die benannten Mitarbeiter, sofern der Eintrag in die Errichterliste länger als 4 Jahre zurückliegt. Die Schulung ist im Rahmen der Fort- und Weiterbildungsverpflichtung der „Fachbetriebe für Gebäudesicherheit“ anerkannt.

ZIELE

Vier Jahre nach Eintrag in die Errichterliste soll gemäß 4.8 des bundeseinheitlichen Pflichtenkatalogs für mechanische Errichterunternehmen eine ganztägige, vom bayerischen Landeskriminalamt anerkannte, turnusmäßige Fortbildung besucht werden. Neben Erkenntnissen der Kriminalpolizei über Vorgehensweisen von Tätern werden Neuheiten zu einbruchhemmenden Produkten und Anforderungen aus der Normung bezüglich der mechanischen Nachrüstung gezeigt.

INHALT

Polizeiliche Empfehlungspraxis – Aktuelle Zahlen und Fälle zu Einbrüchen

- Verhinderte Einbrüche durch mechanische Absicherungen
- Aktueller Stand der Normung einbruchhemmender Abschlüsse und Nachrüstung
- Aktueller Stand der Normen und Klassifizierung,
- Neue Europeanorm oder Nationale Norm? Was ändert sich?
- Aufschraubbare und im Falz montierte Nachrüstprodukte
- Neuheiten im Bereich der Elemente und Nachrüstprodukte für die Einbruchhemmung
- Schlösser, Profilzylinder, Schutzbeschläge, Schließstücke, Bandsicherung, Zusatzschlösser
- Konstruktionsmerkmale und Schlosstechnik Tür
- Nachrüstung DIN 18104/Teil 1 und 2 – Neuheiten und Vertiefung – Fragen, Diskussion

TERMIN

Mittwoch, 6. März 2019, von 9:00 – 17:00 Uhr

oder Donnerstag, 17. Oktober 2019, von 9:00 – 17:00 Uhr

ORT

Holzfachschule Bad Wildungen, Auf der Roten Erde 9,
34537 Bad Wildungen
(Eingabe ins Navigationsgerät: Giflitzer Str. 3)

GEBÜHREN zzgl. MwSt.

Mitglieder: 149,-€

Nicht-Mitglieder: 198,-€

Ab dem 2. Teilnehmer aus demselben Unternehmen erhalten Sie 10% Rabatt auf die jeweilige Teilnehmergebühr.

In den Kosten sind die Verpflegung und die Tischgetränke inbegriffen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter 05621 / 7919-62 (Andreas Bognanni) oder unter bognanni@holzfachschule.de.

Verbindliche Anmeldung

per Fax 05621-7919-967 oder E-Mail imke@leben-raum-gestaltung.de

- 06.03.2019 – Turnusmäßige Fortbildung zur Nachrüstung von Fenstern, Türen und sonstigen Gebäudeöffnungen
- 14.05. und 15.05.2019 – Grundschulung Errichter mechanischer Sicherungseinrichtung
- 17.09.2019 – Aufbauschulung für im Falz verdeckt liegende Beschläge

Datenschutzhinweis: Der Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz erhebt und verarbeitet Ihre Daten nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Datenerhebung dient der Vertragsdurchführung und Kommunikation mit Ihnen sowie der Direktwerbung. Mit dem Absenden des unterschriebenen Formulars erkläre ich die Einwilligung, dass die mitgeteilten Adress- und Kontaktdaten für die Übermittlung von Informationen bis auf Widerruf auch per Email genutzt werden dürfen. Dies schließt im Rahmen des Seminars/der Fortbildung auch das Einverständnis ein zur Nutzung der mitgeteilten Kontaktdaten (Post/Email) zur Weitergabe an Dritte. Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu erhalten und deren Berichtigung oder Löschung unter der Kontaktadresse datenschutz@leben-raum-gestaltung.de einzufordern. Die Daten werden gelöscht, sobald sie zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten und Kommunikation nicht mehr vorzuhalten sind.

Firma	Teiln. 1
Ergänz.	Teiln. 2
Straße	PLZ, Ort
Tel.	
Datum	Unterschrift (rechtsverbindlich)

Anmeldungen zu den Seminaren sollten spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgt sein. Die Anmeldung verpflichtet zugleich zur Zahlung der Teilnahmegebühr. Die Teilnahmegebühr wird in der Regel frühestens 14 Tage und spätestens 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn per Rechnung erhoben. Der Rücktritt von Veranstaltungen ist nur wirksam, wenn er schriftlich erfolgt. Bei Absagen durch den Teil-

nehmer entstehen Stornogebühren in folgender Höhe:

- bis zum 14. Tag vor der Veranstaltung kostenfrei
- 3. – 13. Tag vor der Veranstaltung 50% der Seminargebühr
- 1. – 2. Tag vor der Veranstaltung 80% der Seminargebühr
- ohne Abmeldung 100% der Seminargebühr

Bei ungenügender Teilnehmerzahl ist der Veranstalter berechtigt, die betreffende Veranstaltung abzusagen. In diesem Falle werden bereits gezahlte Teilnehmergebühren voll erstattet. Über Terminänderungen wird der Veranstalter rechtzeitig informieren. Als verbindliche Teilnahmebestätigung gilt die Rechnung, die wir Ihnen nur dann übersenden, wenn die Veranstaltung stattfindet.

Einwilligungserklärung

- Ich bin damit einverstanden, dass meine Adressdaten an die anderen Seminarteilnehmer zu folgendem Zweck weitergegeben werden: Bildung einer Fahrgemeinschaft.

Unterkunft im Internat der Holzfachschule (Premium):

- Einbettzimmer (Dusche + WC im Zimmer, inkl. Frühstück und Abendessen) 26,30 Euro/Zimmer zzgl. MwSt.



- absaugen
- fördern
- filtern
- brikettieren
- lackieren
- zerkleinern

Qualität für die Zukunft!

www.spaenex.de
☎ 05571 304-0
info@spaenex.de

**WOHLGEZOGEN
SCHLEIFTECHNIK**

**Schleifmittel für das
Holzhandwerk**

33378 Wd.-Lintel - Zinkstraße 4
Tel.: 05242-92600 Fx.: -926040

www.schleifshop.de

**Schnäppchen-Preis:
Massivholz,
gute Schreiner-
qualität ca. 6 m³.
Netto 1.500 Euro,
Stapler vorhanden!
01 71-9 03 55 65
www.schreinerei-
verhufen.de**

Nießing-Türen setzen Akzente !

bernhard
nießing
GmbH & Co. KG

Exklusive Innentüren
in Möbelqualität

Weseker Str. 19
46325 Borken
Tel.: 02861/9326-0
Fax.: 02861/9326-22

**www.niessing-
tueren.de**



KANTENLEIMEN

Paul OTT GesmbH - A4650 Lambach - www.ottpaul.com

MIR GEHTS
GESUNDHEIT IST
CHEFSACHE.



MARTINA DÜRR
Bezirksleiterin



„Meine Kollegen und ich halten Sie auf dem Laufenden: mit Seminaren zum Thema Sozialversicherung – persönlich vor Ort und digital als Webinar.“

Mehr Infos unter www.mirgehtslike.de

